

Daten und Fakten

Gruppentherapie unter Anleitung von qualifizierten PsychotherapeutInnen mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie

15 Termine à 90 Minuten, einmal pro Woche

Start: 14. April 2010, dann jeden Mittwoch, 17:30 – 19:10 Uhr

... in der Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie, Tibusstraße 7-11, 48143 Münster

Kontakt

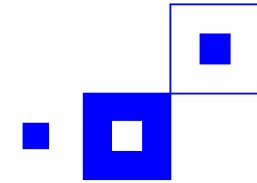
Bei Interesse können Sie unter

Telefon 0251 4810-102

einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren.

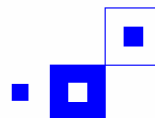
Sie erreichen uns auch per E-Mail unter

info@c-d-k.de



Gruppentherapie für
Jugendliche
mit
ASPERGER-SYNDROM
oder
High-Functioning-Autismus

Christoph-Dornier-Klinik GmbH
Klinik für Psychotherapie
Tibusstr. 7 – 11
48143 Münster
www.c-d-k.de



Menschen mit Asperger-Syndrom oder High-Functioning-Autismus haben häufig soziale und kommunikative Probleme.

- Sie haben bedeutsame Schwierigkeiten, Gefühle auszudrücken, zu verstehen und zu steuern.
- Indirekte Botschaften, Ironie, non-verbale Signale werden von ihnen oft missverstanden; ebenso häufig werden die Betroffenen von anderen missverstanden oder fehlinterpretiert.
- Dadurch fällt es ihnen schwer, Kontakte mit anderen gewinnbringend zu gestalten. Die Folgen können Rückzug und Einsamkeit sowie Konflikte im Privat- und Berufsleben sein.

Wir bieten professionelle Hilfe für Betroffene.

Wir sind eine Klinik für Psychotherapie mit dem Schwerpunkt intensive Einzeltherapie.

Für Jugendliche mit dem Asperger-Syndrom und High-Functioning-Autismus bieten wir eine ambulante Gruppentherapie zur Verbesserung der sozialen Kompetenz an.

Dort werden Informationen zu sozialen Themen vermittelt und soziale Fertigkeiten geübt.

Ein reger Austausch mit den engsten Angehörigen ist ebenfalls vorgesehen.

Themenschwerpunkte

■ Verständnis von und Umgang mit sozialen Regeln in Interaktionssituationen (z.B. Small talk Situationen, Gespräche in größeren Gruppen, Gespräche mit bekannten und unbekanntem Personen)

■ Nonverbale Kommunikation – Verstehen und Ausdruck

■ Gefühle erkennen und unterscheiden – bei sich selbst und bei anderen, in sozialen Situationen, mit dem Schwerpunkt „Wie kann ich diese nutzen und darauf reagieren?“

■ Gefühle verbal und nonverbal ausdrücken in sozialen Situationen

■ Ein Schwerpunkt der Gruppe soll auf der Vermittlung und Einübung der Inhalte in Form von Rollenspielen und Verhaltensexperimenten liegen!